

In den

- Stadtentwicklungs- und Bauausschuss

08.02.2022

Antrag **auf Anhörung** gemäß § 35 der Geschäftsordnung
des Rates der Landeshauptstadt Hannover
Kommunale Förderung des Fußverkehrs

Die Verwaltung wird beauftragt, zum nächstmöglichen Termin eine Anhörung zum Thema „Kommunale Förderung des Fußverkehrs - Welche konzeptionellen und institutionellen Handlungsmöglichkeiten können Städte nutzen um die Sicherheit und Attraktivität des Fußverkehrs zu steigern?“ durchzuführen.

Als ExpertInnen werden dazu eingeladen:

- Friedemann Goerl, Fußverkehrsverantwortlicher der Stadt Leipzig
- Uta Bauer, Teamleiterin Forschungsbereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik
- Tanja Hohenstein, Referentin Public Affairs für Fahrrad- und Fußverkehr, Deutscher Verkehrssicherheitsrat

Im Rahmen der Anhörung sollen u.a. die folgenden Fragen thematisiert werden:

- Berücksichtigung des Fußverkehrs in Mobilitätskonzepten
- Konflikte mit anderen Verkehrsarten, Steigerung der Verkehrssicherheit
- Institutionelle Rahmenbedingungen zur Förderung des Fußverkehrs

Begründung:

Die Stärkung des Umweltverbundes ist mittlerweile das erklärte Ziel zahlloser Kommunen, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der notwendigen Emissionssenkung im Bereich des Verkehrs. Während die Förderung des Öffentlichen Personennah- und des Radverkehrs in diesem Zusammenhang ein prominente Rolle spielen, steht die Förderung des Fußverkehrs seltener im Fokus. Um die vorhandenen konzeptionellen Ansätze aus dem Masterplan Mobilität 2025 bei dessen Fortschreibung weiterzuentwickeln, sollen im Rahmen der Anhörung aktuelle Erkenntnisse aus Theorie und Praxis zur Förderung des Fußverkehrs thematisiert werden.

Lars Kelich
Fraktionsvorsitzender